

Hessische Gesellschaft

zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen e.V.

Lothar M. Wachter
1. Vorsitzender

Hans-Thoma-Str. 17
61440 Oberursel



Wege zur Teilhabe mit Hörbeeinträchtigung

In einer neuen **ansprechenden Broschüre** werden zahlreiche Aspekte rund um die Hörschädigung und der von ihr betroffenen Menschen dargestellt. Am Anfang werden die Ursachen von Hörschädigungen ebenso behandelt wie deren Formen und Auswirkungen. Im folgenden Kapitel wird die heutige Situation der Menschen mit Gehörlosigkeit, der Menschen mit Schwerhörigkeit und der Eltern von Kindern mit Hörschädigung beschrieben. Auch die Schulzeit, die Ausbildung und das Arbeitsleben der Menschen mit Hörschädigung kommen nicht zu kurz.

Auf **heute** noch zahlreiche Erschwernisse, Einschränkungen, Barrieren und Diskriminierungen der Menschen mit Hörschädigung wird im Kapitel 4 hingewiesen. Es wird aufgezeigt, in welche Richtung notwendige Entwicklungen **morgen** für diese Menschen gehen müssen und welche Tatbestände verändert werden müssen. In diesem Zusammenhang werden das Sozialrecht und Finanzierungsfragen ebenso betrachtet wie die Kommunikation, die Bildung, Arbeit und Freizeit. Die wichtige Rolle der Information der Betroffenen und der Öffentlichkeit wird hervorgehoben. Die UN Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), die im vorangehenden Kapitel 3 behandelt ist, stellt für diese Forderungen die Rechtsgrundlage dar.

In einem weiteren Kapitel wird ein Überblick über die technischen Hilfen gegeben. Weitere Informationen finden sich im Anhang wie zum Beispiel Ratschläge für die Kommunikation oder die „Europäische Charta der Elternrechte“ von FEPEDA, dem europäischen Elternverband hörgeschädigter Kinder. Zu finden sind auch wichtige Hinweise zum **Nachteilsausgleich** für Kinder mit Hörschädigung in Prüfungssituationen.

Die Broschüre ist für alle interessant, die mit der Hörschädigung und den von ihr betroffenen Menschen zu tun haben und zur Verbesserung von deren Lebensumständen beitragen wollen oder sollen. Herausgegeben wird die Broschüre von der **Hessischen Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen e.V.** und enthält daher auch eine Auflistung der Anlaufstellen in Hessen. Der Druck der Broschüre wurde im Rahmen der Selbsthilfeförderung durch die Krankenkasse BARMER GEK gefördert. Sie kann daher **kostenlos** abgegeben werden. Bestellung bei:

Hessische Gesellschaft, c/o Lothar M. Wachter, Hans-Thoma-Straße 17, 61440 Oberursel,
E-Mail: Lothar.m.wachter@t-online.de -- Internet: www.hessische-gesellschaft.de
Eine Beteiligung an den Versandkosten (Briefmarken) ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

14.11.2016, Lothar M. Wachter

E-Mail: lothar.m.wachter@t-online.de

Tel. 06171-3374

Fax 06171-580729

Internet: www.hessische-gesellschaft.de

Bankverbindung: IBAN: DE91 5001 0060 0286 2726 06, BIC: PBNKDEFF

Die Hessische Gesellschaft ist vom Finanzamt Friedberg/Hessen als gemeinnützig anerkannt.